

Der Sammelwagen kommt!**Zwei Sammeltage für den 1. Bezirk. —
Nachtragsfahrt durch die Wieden.**

Von dem Komitee für den Haus sammel-
dienst erhalten wir folgende Zuschrift:

„Heute Samstag, den 12. d., und Mitt-
woch, den 16. d., Sammelahrt durch
die Innere Stadt!

Das Ergebnis der am letzten Mittwoch
durch den 1. Bezirk unternommenen
Fahrt hat alle Erwartungen
übertroffen. Neunzehn schwer-
beladene Trainwagen brachten im
Laufe des Tages viele Tausende und
Tausende großer und kleiner Pakette in
das Magazin und zeugten von der unsag-
baren Gebefreudigkeit unsres
Wiener Volkes. Freudig möchten wir jedem
einzelnen unsren besonderen Dank für seine
schönen Gaben sagen und gleichzeitig bitten,
Geduld und Nachsicht zu haben,
wenn die Wagen zuweilen auf sich warten
lassen! Wir sind uns dessen bewußt, wie
peinlich es ist, wenn ein vorbereitetes Paket
nicht zur rechten Zeit abgeholt wird.
Aber die grenzenlose Güte und Freigebigkeit,
der wir auf unsern Fahrten überall begegnen,
lassen sich einfach in kein Rechenexempel
bringen! Es ist uns noch nicht möglich, vor-
auszusehen, wie lange unsre Sammelwagen
in den einzelnen Straßenzügen aufgehalten
und wie schnell sie sich füllen werden oder
wie oft im Tage sich die Notwendigkeit er-
gibt, sie abzuladen und von neuem aus-
zusenden! So ist es auch gekommen, daß wir
auch diesmal nur in einem Teil der

Wieden absammeln konnten! Um das
Versäumte nachzuholen, werden verstärkte
Kolonen Samstag, den 19. d., alle
jene Teile der Wieden, die auf
unserer ersten Fahrt nicht berührt werden
konnten, durchzufahren. Aber wie immer:
eines können wir allen Spendern versichern,
daß ungezählte Hände von zeitlich
Morgen bis spät Abend rastlos bemüht
sind, die Gaben zu sortieren und sie
möglichst rasch dem Kriegsfürsorgeamt
und den Spitälern für unsre tapferen
Soldaten zuzuführen!

Gleichzeitig bitten wir, um allen Un-
zukömmlichkeiten vorzubeugen, zur Kenntnis
zu nehmen, daß nur die von Unter-
offizieren und Pfadfindern be-
gleiteten und mit den Landes-
farben und grünen Girlanden
geschmückten Wagen zur Uebernahme von
Gaben für den Haus sammeldienst berechtigt
sind, und daß nur an den von den ge-
ehrten Redaktionen bekannt-
gegebenen Tagen gesammelt wird!

Das Komitee.